

Presseverlautbarung

Beileidsbekundungen anlässlich des Todes von Saiful Azam, der Kampfpilot und Träger zweier Auszeichnungen war

(Übersetzt)

Am Sonntag, dem 14.06.2020, verstarb ein heldenhafter Kampfpilot und Träger zweier Auszeichnungen, Saiful Azam, in Dhaka in Bangladesch. Möge Allah ihm gnädig sein und ihn im Paradies mit jenen Muslimen vereinen, die ihm im Kampf um Allahs willen vorausgingen, wie Ḥālid ibn al-Walīd, Ṣalāḥ ad-Dīn al-Aiyūbī, Muḥammad bin al-Qāsim, sowie allen anderen muslimischen Kämpfern, die ihr Versprechen gegenüber Allah (t) einhielten. Saiful, möge Allah ihm vergeben, war Träger zweier Auszeichnungen, die ihm infolge seines Kampfes gegen die Juden und die Hinduisten verliehen wurden. Saiful Azam war ein edler Recke. Er kämpfte im Jahr 1965 gegen den hinduistischen Staat. Er tat dies auf wunderbare Weise. In 12 Offensivmissionen fügte er den indischen Streitkräften schwere Schäden zu. Zudem schoss er ein Flugzeug der indischen Luftwaffe ab, weshalb ihm eine militärische Ehrenmedaille verliehen wurde. Im Jahr 1967 kämpfte Azam an der Seite seiner Brüder, die gegen das zionistische Gebilde kämpften. Er wurde als der einzige Pilot bekannt, der als Angehöriger von drei verschiedenen Luftstreitkräften – der Luftwaffe Jordaniens, des Iraks und Pakistans - gegen die Juden kämpfte. Er war Rekordhalter im Abschießen von Militärflugzeugen des zionistischen Gebildes. Kein anderer *muğāhid* schoss mehr Kampfflugzeuge der Juden ab. Möge Allah ihm gnädig sein und ihn im Namen der islamischen Umma reichlich belohnen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir alle Soldaten in den Reihen der jordanischen, bangladeschischen und pakistanischen Streitkräfte, die dem großartigen Saiful Azam ebenbürtig sind, daran erinnern, dass das gesegnete Land (Palästina), für dessen Befreiung sich Saiful Azam unermüdlich einsetzte, noch immer der boshafte Besatzung durch das zionistische Gebilde ausgesetzt ist. Noch immer wartet es darauf, dass ihr es von der Besatzungsmacht befreit. Auch möchten wir euch daran erinnern, dass die erste *qibla* und die drittheiligste Moschee, die Al-Aqsa-Moschee, noch immer

von den Juden und Siedlerherden geschändet werden, und das von morgens bis abends. Sie verschwören sich sogar, mit dem Ziel, die Al-Aqsa-Moschee zu zerstören und an ihrer Stelle einen Judentempel zu bauen. Außerdem möchten wir euch daran erinnern, dass der hinduistische Staat, der dem zionistischen Gebilde sehr ähnlich ist, noch immer Kaschmir besetzt und die Muslime in Indien und an den Grenzen zwischen Bangladesch und Indien, sowie entlang der Kontrolllinie zwischen Indien und Pakistan, unterdrückt. Deshalb, und auch aus Loyalität zu Saiful Azam, müsst ihr in seine Fußstapfen treten und den Kampf gegen die Feinde Allahs (t), die Juden und die Hinduisten sowie all jene, die ihnen folgen, wiederaufleben lassen, sodass das gesegnete Land (Palästina) und das reine Land Kaschmir befreit werden.

O ihr aufrichtigen Offiziere in den Reihen der bangladeschischen, pakistanischen und jordanischen Streitkräfte! Wir wissen, dass es euch nicht an Motivation fehlt, gegen die Juden, den hinduistischen Staat, sowie gegen die Feinde des Islam und der Muslime zu kämpfen. Wir wissen auch, dass das, was euch daran hindern, um Allahs (t) willen zu kämpfen, jene säkularen Marionettenregime sind, die die Angelegenheiten der Muslime in unseren Ländern kontrollieren. Daher rufen wir euch dazu auf, diese Regime zu stürzen! Setzt euch für euren *dīn* und die Anliegen eurer Umma ein, indem ihr Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand (*nuṣra*) leistet, sodass das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichtet werden kann. Ein rechtgeleiteter Kalif würde euch auf die Schlachtfelder des *ġihād* führen, mit dem Ziel, die besetzten muslimischen Länder zu befreien und den Rest der Welt zu eröffnen, um mit dem zu regieren, was Allah (t) als Offenbarung herabgesandt hat. Sodann wird sich der folgende Vers bewahrheiten:

﴿مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَّنْ قَضَىٰ نَحْبَهُ وَمِنْهُمْ مَّنْ يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا﴾

Unter den Gläubigen gibt es Männer, die das wahr gemacht haben, wozu sie sich Allah gegenüber verpflichteten. Unter ihnen gibt es manche, die ihr Gelübde erfüllt haben; und unter ihnen gibt es manche, die noch warten (müssen). Und sie haben keine Änderung vorgenommen; (33:23)

Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada

Leiter des Zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir

